



FNA- Jahrestagung 2015

Informationen zum FNA

Projektförderung

Das FNA fördert Forschungsarbeiten, die sich mit dem Thema „Alterssicherung“ auseinandersetzen. Über Projektanträge wird grundsätzlich zweimal im Jahr entschieden. Antragsfristen sind regelmäßig der 1. April und der 1. November.

Stipendien

Nachwuchswissenschaftler haben die Möglichkeit, ein Stipendium zur Finanzierung ihrer Dissertation beim FNA zu beantragen. Anmeldeunterlagen und weitere Informationen unter www.fna-rv.de.

Informationen zur Tagung

Tagungsort:

Deutsche Rentenversicherung Bund
- großer Sitzungssaal - (R 2219)
Ruhrstraße 2, 10709 Berlin

Anreise öffentlicher Nahverkehr:

Fahrplaninformationen zum öffentlichen Nahverkehr erhalten Sie unter www.bvg.de.

Fachliche Betreuung:

Dr. Reinhold Thiede
E-Mail: FNA@drv-bund.de
Tel. 030 865 89503, Fax 030 865 89440

Organisatorische Betreuung:

Deutsche Rentenversicherung Bund
Veranstaltungs- und Servicemanagement
E-Mail: veranstaltungen@drv-bund.de
Fax 030 865-28693

Seminarkosten:

Teilnahme, Verpflegung und Tagungsunterlagen sind kostenfrei. Die Reisekosten sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.

- Kontinuität und Diskontinuität in der Altersvorsorge
- Jahrestagung des FNA am 29. und 30. Januar 2015 in Berlin

Donnerstag, 29. Januar 2015

Freitag, 30. Januar 2015

I. Dimensionen von Kontinuität und Diskontinuität in der Altersvorsorge und Herausforderungen für die Systeme der Alterssicherung

- 10.00 – 10.30 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Thema**

Präsident Dr. Axel Reimann
(Deutsche Rentenversicherung Bund)
- 10.30 – 11.15 Uhr **Unterschiedliche Lebensverläufe und ihre Auswirkungen auf die Altersvorsorge**

Dr. Dina Frommert
(Deutsche Rentenversicherung Bund)
- 11.15 – 12.15 Uhr **Veränderte Familien- und Erwerbsbiographien: Risiko für die Altersvorsorge?**

Prof. Dr. Notburga Ott
(Universität Bochum)
- 12.15 – 13.30 Uhr Mittagspause

- 13.30 – 14.30 Uhr **Typische Diskontinuitäten in Versichertenbiografien der GRV: Wie relevant ist heute noch die Normalerwerbsbiografie?**

Prof. Dr. Stefan Traub
(Universität Bremen)
- 14.30 – 15.30 Uhr **Alterssicherung bei instabiler Beschäftigung**

Prof. Dr. Andreas Wagener
(Leibniz Universität Hannover)
- 15.30 – 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.00 – 17.00 Uhr **Möglichkeiten und Grenzen des Wechsels vom Beamten- ins Angestelltenverhältnis**

Prof. Dr. Gisela Färber
(Universität Speyer)
- anschließend **Abendprogramm**

II. Transnationale Vorsorgestrategien und Portabilität: Auf dem Weg zum Mehr-Säulen-System in Europa

- 09.00 – 10.00 Uhr **Wächst Europa im Hinblick auf die Alterssicherungssysteme zusammen und wie kompatibel sind die verschiedenen Sozialversicherungssysteme?**

Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt und Dr. Remi Maier-Rigaud
(Universität Köln)
- 10.00 – 11.00 Uhr **Zur Portabilität von Versorgungsanwartschaften in der zweiten Säule in Europa**

Klaus Stieffermann
(Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung e.V.)
- 11.00 – 11.30 Uhr Kaffeepause
- 11.30 – 12.30 Uhr **Überwindung von Friktionen in der Alterssicherung durch Europäisches Recht**

Prof. Dr. Eberhard Eichenhofer
(Universität Jena)
- 12.30 Ende der Tagung und Verabschiedung